



Kulturbericht für das Kalenderjahr 2024

Die an der Hulda-Pankok Gesamtschule Düsseldorf im Kalenderjahr 2024 durchgeführten Projekte und Veranstaltungen waren eng mit unseren „alten“ und „neuen“ Kooperationspartnern und den regelmäßigen Besuchen der zahlreichen Kulturinstitutionen der Stadt Düsseldorf verknüpft. Sie standen stets im Einklang mit einem forschenden und ganzheitlichen Auftrag und in Verzahnung mit den Unterrichtsthemen der Jahrgängen 5-13.

Auswahl unserer Aktivitäten im Jahresrückblick

- **z.B. im Januar** – das neue Team der Museumspädagogik des Kunstpalst stellte sich den schulischen Partnern vor und es fand ein Austausch zu kommenden gemeinsamen Forschungsvorhaben statt. Regelmäßig nahmen unterschiedliche Jahrgänge der HPG die museumspädagogischen Angebote des Kunstpalst und des NRW- Forums in Anspruch.
- **z.B. im Februar -& März** – HPG-Projektstage mit Beteiligung unserer Kulturpartner:
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/projektstage-an-der-hpg/>
https://www.youtube.com/playlist?list=PL1LEBIVbS_2UQ69puKv-K_PvOowz2-FYb
nähere Beschreibung siehe unten (1)
- **z.B. im April** – Forschungsauftrag Stadterkundung
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/ein-einblick-in-die-moschee/>
- Forschungsauftrag Amphibienumzug
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/es-wimmelt-im-schulteich-amphibien-umzug-ein-voller-erfolg/>
- **z.B. im Mai** – Teambildung und Forschungsauftrag Verkehrswende
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/hulda-radelt-wieder-2/>
- **z.B. im Juni** – Jahresausstellung und „Kulturelle Woche“. Parallel traten am 7. Juni zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim jährlichen „Musik&mehr“-Abend auf. Das Programm beinhaltete eine bunte Mischung aus Tanz, Solo-Beiträgen mit Klavierbegleitung und Chorgesang. Die schuleigene Veranstaltungs-AG betreute die Technik.
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/einladung-musik-und-mehr/>
- Teilnahme von SuS an Jubiläumsfeier der KulturForscher! In Frankfurt / Main
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/hpg-meets-kulturforscher-ueberregionale-konferenz-in-frankfurt-2024/>
- **Juli / August** – Sommerpause
- **z.B. im September** – Teilnahme der Schülerfirma „InoLab“ am Nachbarschaftsfest
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/vielfalt-und-gemeinschaft-unsere-schule-beim-bilker-nachbarschaftsfest/>
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/erfolgreiches-nachhaltigkeitsfestgemeinsam-auf-dem-weg-zu-einem-nachhaltigeren-3d-druck-an-unserer-schule/>
- **September** bis Dezember Kooperation mit Stiftung Kunstsammlung NRW (K20).
Nähere Beschreibung siehe unten (2)
- **z.B. im Oktober** – Mitgestaltung des Thementags Kultur.Forscher! am 08.10.2024 im Museion in Bozen
Nähere Beschreibung siehe unten (3)



- **z.B. im November** - Das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ veranstaltete zwei Projektstage zum Gedenken an die Novemberpogrome vom 09. Und 10.11.1938. In diesem Projekt befassten sich die SuS unter anderem mit den Biografien verschiedener Personengruppen, die dem nationalsozialistischen Terror zum Opfer fielen im Nationalsozialismus, hierzu wurden kurze Comics, Steckbriefe und Bilder entworfen. Im Anschluss suchten SuS die Stolpersteine betroffenen Personen auf und reinigten diese im Gedenken an die verfolgten Personen.
- Tag der offenen Tür im November mit Führungen durch die Ausstellung im Schulgebäude und kreativen Angeboten durch den Kunst LK 12 und den Ganztagsanbietern
- **z.B. im Dezember** - 14.12.2024 Vorlesewettbewerb
<https://hulda-pankok-gesamtschule.de/vorlesewettbewerb-2024-2025-lesen-verbindet/>
- **Durch das ganze Jahr** Besuch diverser Ausstellungen und Veranstaltungen des Museum Kunstpalast, der Kunstsammlung NRW, der Kunsthalle und des NRW-Forums, der Clara-Schumann Musikschule, des jungen Schauspielhauses sowie Teilnahme an Führungen, Aufführungen, Projekten und praktischen Workshops mit SuS unterschiedlicher Altersstufen. Beispielhaft ist hier zu nennen, dass die Klasse 5c den Kunstpalast besuchte und anschließend an einem Workshop zum Thema „Abstrakte Kunst“ teilnahm. Die gestalteten Bilder schmücken nun den Klassenraum.
- In Kooperation mit der Clara-Schumann-Musikschule erhielten SuS im „Drehtür-Modell“ wöchentlich Gitarrenunterricht.
- Kooperation mit KünstlerInnen und Künstlern der Stadt im Ganztage

Nähere Beschreibung einiger Projekte und Veranstaltungen:

(1) Themen der HPG-Projektstage im Februar/März 24

- Sprache, Religion, Zukunft – wir sind vielfältig und das wollen wir zeigen
- Wir entwickeln einen HPG-Dance
- Lacrosse: vom indigenen Kriegsspiel zum olympischen Mannschaftssport
- Schönheitsideale und Körperkult – auch in Zeiten von Social Media
- Wachsen durch Tricks: HPG goes Trickfilm (Kooperation mit AKKI)
- Zusammen digitale und elektronische Musik produzieren!
- Podcast-Projekt: "Helden unserer Schule"
- Songwriting – Kreatives Schreiben und Vertonung
- Unsere Träume für die Zukunft - ins Bild gesetzt
- einzigARTig - Courage zeigen in Kunst und Medien.
- Rap Workshop – Musik verbindet!
- Als die Bilder laufen lernten: Stop-Motion
- Knit with WITT - Wir stricken eine Gemeinschaftsdecke
- „Let's get together“ Fr. Lieb und das Lernort Studio
- Kinos in Düsseldorf – eine Recherche zur Kinogeschichte unserer Stadt
- Starke Frauen in Düsseldorf: damals – heute – in der HPG
- InnovateEDU – 3D-Designs für unser Lernumfeld
- Gemeinsam in die Natur – Lebensraum Wald
- Der Louvre zu Gast in der HPG
- **InkVision** Atelier im Kunstpalast

Beispielhafte Beschreibung eines Projekts: **InkVision** – HPG & Kunstpalast Düsseldorf

Bericht verfasst von: Emily (10x), Finja (6d), Joshua, Milena, Martha, Marie, Beatrice, Salma (alle aus der 8c)

Am 29.02.2024 fand unser erster Projekttag statt. Wir trafen uns im Kunstraum und mussten zum Anfang ein zeichnerisches „Warm-up“ machen und haben dann an verschiedenen Stationen gelernt, wie man Proportionen sowie Licht und Schatten zeichnet. Gegen 10 Uhr sind wir dann losgegangen zum Kunstpalast. Wir nahmen zum Anfang an einem Rundgang durch die künstlerische Sammlung teil. Später haben wir dann mit dem Workshop „Drucktechniken“ angefangen und mussten dafür zunächst



verschiedene Zeichnungen anfertigen. Danach hat jeder sein eigenes Porträt gezeichnet, die wir dann mit einer Druckerpresse bearbeitet haben.

Am zweiten Projekttag haben wir dann unser Projekt zu Ende beendet und auf einem Plakat alles kreativ zusammengefügt, mit Farben verbunden und verziert. Alles in allem waren beide Tage sehr schön und wir hatten viel Spaß und wir haben alle unsere kreativen Gedanken ausgelebt.

(2) Kooperation mit Kunstsammlung NRW – K20, Yoko Ono

Ziel der Kooperation war die theoretische und künstlerisch-praktische Auseinandersetzung mit der Ausstellung „Yoko Ono - Music oft he Mind“ in K21. Im Projekt wurde allen Klassen der Jahrgangsstufe 9 die Gelegenheit gegeben, sich mit dem ebenso politisch-aktivistischen wie partizipativen Werk der japanischen Künstlerin und Musikerin Yoko Ono zu auseinandersetzen. Es wurden sowohl der Begriff der Konzeptkunst verdeutlicht als auch hochaktuelle gesellschaftsrelevante Themen, wie der Umgang mit Krieg und Gewalt, politischer Aktivismus und Feminismus behandelt. Dabei fungierte die Kunst und Musik Yoko Onos als Ausgangspunkt, vom dem aus verschiedene Bezüge zu der Lebenswelt der Schüler*innen hergestellt wurden. In kritischer Auseinandersetzung mit Onos Instruktionen entwickelten die SuS eigene künstlerische Handlungsanweisungen, die sie kreativ gestalteten und die anschließend als eine gemeinsame Arbeit des 9. Jahrgangs in einer kleinen Publikation noch gedruckt werden sollen. Die Konzeption und Gestaltung der Publikation wurde gemeinsam mit den SuS geplant und umgesetzt.

(3) Mitgestaltung des Thementag Kultur.Forscher! im Museion in Bozen

Die Hulda-Pankok-Gesamtschule und das Museum Kunstpalast Düsseldorf kooperieren bereits seit den Anfängen des Programms Kultur.Forscher! Vertreten durch Fatema Nawaz und Birgit Huebner wurden am Thementag zunächst Impressionen aus fast 15 Jahren Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geteilt. Anschließend konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei parallelen Workshops mit F. Nawaz und B. Huebner ästhetisch zum Thema Kooperation forschen. In dem von der HPG angebotenen und von F. Nawaz konzipierten und geleiteten Workshop wurde bei freier Materialwahl zu zentralen Begriffen von Kooperation gestaltet und in einer zweiten Runde auf die Werke anderer wiederum kreativ geantwortet. Über den ästhetischen Zugang entstanden spannende Reflexionsprozesse, die in einen konzentrierten Austausch mündeten. Danach konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen konkret über die nächsten Schritte der eigenen Kooperationsarbeit ins Gespräch kommen und auf struktureller, konzeptioneller und inhaltlicher Ebene miteinander weiter planen.

Die *strukturelle Entwicklung* der „kulturellen Bildung“ an der HPG wurde im Jahr 2024 wie geplant mit den im Bericht genannten Kooperationspartnern und den institutionalisierten Formaten der zwei Projektstage und der „kulturellen Woche“ gefestigt, genutzt und gelebt.

Das *Zielvorhaben für das Kalenderjahr 2025* ist die Fortführung und Weitergestaltung der Zusammenarbeit mit den Kulturinstitutionen der Stadt Düsseldorf und unseren Kooperationspartnern, ob im schulischen Alltag, innerhalb der Projektstage oder während der „Kulturellen Woche“ der HPG. Ein weiteres Zielvorhaben in diesem Kalenderjahr wird die Umsetzung des Kultur.Forscher!-Preises sein, den die HPG mit dem Projekt „Fotografischer Austausch“ in

Hulda Pankok Gesamtschule

Handeln Perspektive Gemeinschaft



einer bundeslandübergreifenden Kooperation zwischen NRW und Brandenburg (Projektteam: Robert-Schumann-Europaschule Willich, Hulda Pankok Gesamtschule Düsseldorf, Voltaire Schule Potsdam und Museum Kunstpalast Düsseldorf) gewonnen hat.

Fatema Nawaz-K.